

# JUNGE FLÜCHTLINGE

**Erzbischöfliches  
Generalvikariat  
Köln**  
Hauptabteilung  
Seelsorge

Abteilung  
Jugendseelsorge

Ansprechpartnerin  
Barbara Pabst  
Diözesanreferentin

•  
Telefon  
0221 1642-1449

•  
infodienst-junge-  
fluechtlinge@kja.de

•  
www.kja.de

## "Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz" | Jobpaten gesucht

Sprachbarrieren, Ausbildungsabschlüsse, die nicht anerkannt werden – für Flüchtlinge ist die Suche nach einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz schwierig. Der Diözesancharitasverband Köln hat deshalb gemeinsam mit Organisationen, Initiativen und Kirchengemeinden, die in der Aktion Neue Nachbarn des Erzbistums Köln engagiert sind, das Projekt „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ gestartet. Ziel ist es, innerhalb von drei Jahren für mindestens 300 Flüchtlinge ehrenamtliche Jobpatinnen und -paten zu gewinnen, die Zuwanderern auf dem Arbeitsmarkt Orientierung geben. [Weitere Informationen und Kontaktdaten.](#)

## Übersicht zentraler Angebote zur Integration in den Arbeitsmarkt

Von Basissprachkurs bis Willkommenslotsen listet die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung (G.I.B.) Angebote auf, die junge Geflüchtete bei der Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt unterstützen. Mit Detailinformationen zu den einzelnen Angeboten und weiterführenden Hinweise oder Links. Die [Programmübersicht](#) wird regelmäßig aktualisiert.

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) gibt Hinweise, wie die Möglichkeiten der dualen Berufsausbildung genutzt werden können, um junge Flüchtlinge gut und langfristig in Ausbildung und Arbeitsmarkt zu integrieren. Die [Arbeitshilfe](#) gibt es zum Download auf der [Homepage](#) von BIBB, wo auch weitere Programme und Projekte zur beruflichen Integration vorgestellt werden.

## Zugang zu SGB II und SGB III Förderinstrumenten

Eine aktuelle [Übersicht](#) über die Förderinstrumente der Sozialgesetzbücher (SGB) II und III bietet die Bundesagentur für Arbeit. Die Instrumente werden mit Blick auf die Zugangsmöglichkeiten für Flüchtlinge beschrieben.

## Welche jungen Menschen kommen zu uns?

Dieser Frage gehen verschiedene Untersuchungen aktuell nach:

Eine Typisierung von Flüchtlingsgruppen nach [Alter und Bildungsstand](#) hat das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) erhoben. Ein Ergebnis ist, dass von einer schnellen Integration in den Arbeitsmarkt nicht ausgegangen werden kann, aber die hohe Schulbildung in den Herkunftsländern lässt vermuten, dass bei Abbau sprachlicher Barrieren, hier ebenfalls qualifizierte Abschlüsse erreicht werden können.

# JUNGE FLÜCHTLINGE

Die [dritte Kurzanalyse](#) des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge stellt Sozialstruktur und Qualifikationsniveau von Asylsuchenden vor. Es werden Erkenntnisse gewonnen über Geschlecht, Alter, Familienstand, Muttersprache, die Schulbildung sowie über den zuletzt ausgeübten Beruf und die Sprachkenntnisse von volljährigen Asylersuchenden.

Wesentlich umfassender ist der [Teilhabe- und Integrationsbericht](#) des Landes NRW. Das Zuwanderungsmonitoring gibt einen aktuellen Überblick zu Anzahl, Verteilung, Herkunftsländern von Zugewanderten. Der Bericht nimmt alle Menschen mit Migrationshintergrund in den Blick und betrachtet Schulausbildung, Studium, Transferleistungen und Betreuungsangebote. Interessant ist das achte Kapitel, in dem es um junge Menschen mit Migrationshintergrund der 2. Generation und vor kurzem erst Zugewanderter geht.

## Weniger Flüchtlinge kommen nach NRW

Laut [Innenministerium](#) NRW sind im Mai ca. 5.000 Flüchtlinge nach NRW gekommen, im Januar waren es noch 20.000. Die Unterbringung in Flüchtlingsunterkünften soll verringert und für eine gerechte Verteilung im Land gesorgt werden. Es ist zu erwarten, dass die Zahl der Abschiebungen sich in diesem Jahr verdoppeln wird. Die Kommunen werden noch in 2016 mehr Geld vom Land für die Flüchtlingshilfe erhalten.

## Projektförderung: „Weißt du wer ich bin?“

Ein breites Bündnis von christlichen, jüdischen und muslimischen Religionsgemeinschaften fördert unter dem Titel ["Weißt du wer ich bin?"](#) bis zum Jahresende interreligiöse Projekte in der Flüchtlingshilfe. Ab sofort können sich Initiativen bewerben und Fördermittel bis zu je 15.000 Euro erhalten. Gefördert werden Projekte, in denen mindestens zwei Antragssteller unterschiedlicher Religionen als gemeinsamer Projektträger auftreten, wobei ein Träger muslimisch sein soll.

## Projektförderung: „Kulturelle Vielfalt mit Musik“

Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung unterstützt mit der "Ideeninitiative Kulturelle Vielfalt mit Musik" bis zu 15 Projekte mit jeweils maximal 5.000 Euro. Mit dem Projektaufruf möchte sie eine Initialzündung geben für die Entwicklung und Umsetzung neuer Projektideen und möglichst viele Einrichtungen und Akteure zu entsprechendem Handeln motivieren. Projektanträge können bis zum 30. September 2016 eingereicht werden. [Projektbedingungen und Kontakt](#)

# JUNGE FLÜCHTLINGE

## Projektförderung: Projekte für eine lebendige Nachbarschaft

Junge Menschen in Deutschland wachsen in einer Gesellschaft auf, die so bunt und vielfältig ist wie nie zuvor. Kontakte zwischen Menschen aus unterschiedlichen sozialen, kulturellen oder religiösen Milieus sind von grundlegender Bedeutung für das gegenseitige Verständnis und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Hier setzen die Projekte der ["Werkstatt Vielfalt" der Robert Bosch Stiftung](#) an: Sie bauen Brücken zwischen Lebenswelten. Sie tragen zu einer lebendigen Nachbarschaft in der Gemeinde oder im Dorf bei. Sie sorgen dafür, dass Vielfalt zur Normalität wird.

Wird eine Projektidee in die "Werkstatt Vielfalt" aufgenommen, erhält sie nicht nur eine finanzielle Förderung: Die Projektverantwortlichen holen sich bei einer Projektwerkstatt Tipps von Fachleuten, tauschen Erfahrungen aus und geben Anregungen zur Weiterentwicklung des Programms. Einsendeschluss für Projektanträge ist der 15. September 2016.

## Übersicht über EU Förderprogramme

Vielfältige Förderprogramme der EU unterstützen Flüchtlingseinrichtungen und öffentliche Stellen bei ihrer Arbeit. In fast allen Politikbereichen können EU-Projekte für und mit Flüchtlingen umgesetzt werden. Über die bisher schon laufenden Programme hinaus sollen Strukturfondsmittel, die bisher allein für die EU-Bürger\*innen in den Mitgliedsstaaten vorgesehen waren, auch für Flüchtlingsprojekte verwendet werden können. Bei anderen EU-Programmen werden die Mittel aufgestockt bzw. umgeschichtet.

Das macht es gerade für kleinere Verbände und Organisationen schwierig, den Überblick zu bewahren. Welche Fördermittel könnte ich im Rahmen meines Integrationsprojektes in Anspruch nehmen? Wann muss ich mich wo bewerben? Und mit welcher Größenordnung kann ich rechnen? Barbara Lochbihler ist außen- und menschenrechtspolitische Sprecherin der Grünen/EFA-Fraktion im Europäischen Parlament und Vizepräsidentin des EP-Menschenrechtsausschusses. Sie hat eine [Broschüre](#) zu den EU Förderprogrammen für alle Engagierten in der Flüchtlingshilfe erstellt.

# JUNGE FLÜCHTLINGE

## Gute Ideen werden belohnt

Der Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung (dkv), lädt zur kreativen Auseinandersetzung mit den Themen Flucht und Asyl ein. Der Wettbewerb richtet sich vor allem an Initiativgruppen, Schülerinnen und Schüler sowie Pastoralteams. Religionspädagogische bzw. katechetische Beiträge können bis 31. Januar 2017 eingereicht werden. Der Hauptpreis ist mit 500 € dotiert.

[Kontakt & Info](#)

## Hilfe für traumatisierte Kinder

Flüchtlingshelfer wissen häufig nicht, wie sie traumatisierte Flüchtlinge angemessen unterstützen können. Deshalb hat die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) einen [Ratgeber für haupt- und ehrenamtliche Flüchtlingshelfer](#) veröffentlicht. Er informiert darüber, wie sich eine traumatische Erkrankung bemerkbar macht und erläutert, was Flüchtlingshelfer tun können oder lassen sollten.

Zusätzlich wird ein [Ratgeber für Flüchtlingse Eltern](#): „Wie helfe ich meinem traumatisierten Kind?“ zur Verfügung gestellt, in Deutsch, Englisch und Arabisch.

## Gute Beispiele!

"Alle(s) in Bewegung" hieß die Aktion, zu der Schüler der Arthur-Koepchen-Realschule in Brauweiler junge Flüchtlinge eingeladen haben. Ein [kurzer Film](#) zeigt den Kennenlerntag, der gemeinsames Spiel ebenso beinhaltet wie interreligiöse Begegnung.

Kennenlernen und gemeinsames musizieren bietet [Cajon AG](#) an der Hauptschule Herberthskaul.

*Noch mehr Infos zum Thema ‚junge Flüchtlinge‘ finden Sie auf [www.junge-fluechtlinge.kja.de](http://www.junge-fluechtlinge.kja.de)*